

Musterlösungen zu den Fragen der Feststellungsprüfung (FH/HS)

## AUFGABE 1

Sie sind Beschaffungsmarktforscher eines großen Industrieunternehmens. Der Einkaufsabteilung liegt von einem neuen Lieferanten eine sehr günstige Offerte für einige Rohstoffe vor.

- a) Beurteilen Sie die Leistungsfähigkeit des neuen Lieferanten, indem Sie vier wichtige Kriterien aufzählen! (2 Punkte)

Bei der Aufgabe 1a) ist eine Aufzählung ausreichend.

*Ein neuer Lieferant ist insbesondere hinsichtlich seiner wirtschaftlichen und technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen. Kriterien hierzu sind:*

*Finanzlage, Marktpositionierung, Verkaufsprogramm, Lagerhaltung, Zuverlässigkeit, Fachpersonal, Entwicklung der Geschäftsbeziehungen, Beratung, Kooperationsbereitschaft.*

Bitte beantworten Sie die Aufgaben 1b) und 1c) ausführlich und in vollständigen Sätzen.

- b) Beschreiben Sie die Aufgaben der Beschaffungsmarktforschung! (2 Punkte)

*Die Aufgabe der Beschaffungsmarktforschung ist die systematische und methodische Ermittlung von Beschaffungsmöglichkeiten.*

- c) Welches sind die Ziele der Beschaffungsmarktforschung? Unterscheiden und beschreiben Sie drei verschiedene Möglichkeiten für die relevanten Märkte! (6 Punkte)

*Das Ziel der Beschaffungsmarktforschung ist es, die relevanten Märkte für die zuständigen Einkaufsstellen transparent zu gestalten.*

Musterlösungen zu den Fragen der Feststellungsprüfung (FH/HS)

*Unterscheidungen:*

*Marktanalyse (Zeitpunktuntersuchung/Momentaufnahme)*

*Marktbeobachtung (Zeitraumbetrachtung – Trends und Veränderungen sollen erkannt werden)*

*Marktprognose (Vorschau und Ableitung aus Analyse und Beobachtung).*

## AUFGABE 2

Das Lagerwesen der Angelika Roske KG wird einer Überprüfung sowie einer Umorganisation unterzogen werden. Nach Durchführung dieser Maßnahmen sollen auch die Ergebnisse der Lagerkennzahlen überprüft werden.

- a) Zeigen Sie die drei wichtigsten Lagerkennziffern auf und erläutern Sie ausführlich deren jeweilige Bedeutung! (6 Punkte)

Bitte beantworten Sie die Aufgabe 2a) ausführlich und in vollständigen Sätzen!

*Mit den Lagerkennzahlen sollen Erkenntnisse über den Verlauf der Lagerwirtschaft in der Vergangenheit gewonnen und Möglichkeiten für die Gestaltung des Lagers in der Zukunft gezogen werden.*

*Durchschnittlicher Lagerbestand: Diese Kennzahl gibt an, wie viel Kapital durchschnittlich im Lager gebunden ist. Wenn der durchschnittliche Lagerbestand sehr hoch ist, belasten auch hohe Kapitalbindungskosten das Betriebsergebnis.*

*Anfangsbestand + Endbestand*

*2*

*Umschlagshäufigkeit: Die Umschlagshäufigkeit ist auf ein Jahr bezogen. Sie gibt an, wie oft die Bestände verbraucht wurden.*

Musterlösungen zu den Fragen der Feststellungsprüfung (FH/HS)

*Die Umschlagshäufigkeit wird zur Auffindung von veralteter Ware genutzt. Wird diese veraltete Ware in der Lagerkartei gefunden, muss sie mit evtl. Sonderverkäufen, Verschrottungen usw. abgebaut werden.*

Warenumsatz  
*Durchschnittlicher Jahresbestand*

*Durchschnittliche Lagerdauer: Diese gibt den durchschnittlichen Lageraufenthalt der Vorräte in Tagen an.*

360  
*Umschlagshäufigkeit*

- b) Bei der Überprüfung der Angelika Roske KG sollen auch die Lagerkosten der Abteilung „Schokoladenfertigung“ berechnet werden. (6 Punkte)

Bei der Aufgabe 2b) rechnen Sie bitte mit den jeweiligen Lagerkennziffern der Aufgabe 2a)!

Ermitteln Sie

- den durchschnittlichen Lagerbestand,
- die Umschlagshäufigkeit und
- die durchschnittliche Lagerdauer für diese Abteilung.

Die Lagerabgänge sind gleichmäßig. Aus der Lagerbuchhaltung stehen für das abgelaufene Jahr 2010 folgende Daten zur Verfügung:

Lageranfangsbestand	125.000,--€
Warenumsatz	1.241.000,--€
Lagerendbestand	240.000,--€

Musterlösungen zu den Fragen der Feststellungsprüfung (FH/HS)

*Durchschnittlicher Lagerbestand:*

$$\frac{125.000 + 240.000}{2} = 182.500,--\text{€ (Warenwert/O LB)}$$

*Umschlagshäufigkeit:*

$$\frac{1.241.000}{182.500} = 6,8 \text{ (Faktor/ca. 7 Mal im Jahr ist das Lager umgewälzt worden.)}$$

*Durchschnittliche Lagerdauer:*

$$\frac{360}{6,8} = 52,94 \text{ (ca. 53 Tage liegt das Produkt am Lager)}$$

### AUFGABE 3

Beurteilen Sie zur KG folgende Arbeitsaufträge:

Bitte beantworten Sie die Aufgaben 3a), 3b) sowie 3c) ausführlich und in vollständigen Sätzen!

- a) Wer führt die Geschäfte und wer vertritt die Gesellschaft nach außen? (2 Punkte)

*Sowohl die Geschäftsführung als auch die Vertretung liegt in den Händen der Komplementäre.*

- b) Wie ist die gesetzliche Regelung bezüglich der Haftung? (4 Punkte)

*Die Komplementäre haften mit ihrem Gesamtvermögen, die Kommanditisten haften den Gläubigern der KG nur bis zur Höhe ihrer Einlage, nicht aber mit ihrem Privatvermögen.*

Musterlösungen zu den Fragen der Feststellungsprüfung (FH/HS)

- c) Warum erhalten die Komplementäre in der Regel einen höheren Anteil vom Jahresgewinn einer KG als die Kommanditisten? (2 Punkte)

*Die Komplementäre haften nicht nur mit ihrem Gesamtvermögen, sie führen auch die Geschäfte und vertreten die Kommanditgesellschaft nach außen und gerichtlich.*

AUFGABE 4

Beim Marketingmix werden Marketingstrategien konkreter bearbeitet.

- a) Nennen und erläutern Sie vier Bereiche der Marketingstrategien, die im Marketingmix meist zusammengefasst werden. (8 Punkte)

Bitte beantworten Sie die Aufgabe 4a) ausführlich und in vollständigen Sätzen!

*Produktpolitik: Welche Produkte werden angeboten und welche Eigenschaften sollen diese Produkte haben? Sind Produktionsneuentwicklungen geplant und erfolgversprechend?*

*Preispolitik: Bietet das Unternehmen das Produkt zu niedrigen oder zu höheren Preisen an? Die Konditionen, wie z. B. Rabatte, Zahlungs- und Lieferungsbedingungen müssen festgelegt werden.*

*Distributionspolitik: Bei der Distributionspolitik muss das Unternehmen über die Vertriebswege entscheiden, z. B. über einen Direktvertrieb an den Kunden oder einen Vertrieb über das Internet. Wenn der indirekte Vertrieb vom Unternehmen angestrebt wird, muss der Einzelhandel beliefert werden oder es erfolgt ein Vertrieb über Handelsvertreter.*

*Kommunikationspolitik: Bei der Kommunikationspolitik muss der potentielle Kunde mit Informationen zum Produkt versorgt werden und so zum Kauf motiviert werden. Die Instrumente der Kommunikationspolitik sind Werbung, Verkaufsförderung und Public Relations.*

Musterlösungen zu den Fragen der Feststellungsprüfung (FH/HS)

- b) Franchising ist eine Sonderform des Vertriebsweges. Beim Franchising besteht eine Vertriebsbindung zwischen dem Hersteller eines Produktes (Franchisegeber) und dem Händler/Verkäufer (Franchisenehmer).

Beschreiben Sie jeweils einen Vorteil für den Franchisenehmer sowie einen Nachteil für den Franchisenehmer! (2 Punkte)

*Vorteil:*

*Übernahme eines erfolgreichen Geschäftskonzeptes mit einem verminderten Erfolgsrisiko.*

*Übernahme des Produktes und des damit verbundenen Know-hows.*

*Nachteil:*

*Entrichtung einer Gebühr für die Nutzung des Geschäftskonzeptes.*

*Vorgaben des Franchisegebers müssen erfüllt werden, sonst erfolgt der Lizenzentzug.*

Musterlösungen zu den Fragen der Feststellungsprüfung (FH/HS)

## AUFGABE 5

Seit 1949 ist das wirtschaftliche Handeln in der BRD durch die Realisierung des Systems der sozialen Marktwirtschaft gekennzeichnet.

- a) Nennen Sie die Inhalte des „Magischen Sechsecks“ der wirtschaftspolitischen Ziele. (6 Punkte)

- stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum*
- hoher Beschäftigungsstand*
- stabiles Preisniveau/ Geldwertstabilität*
- außenwirtschaftliches Gleichgewicht*
- Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen*
- gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung*

- b) Bestimmen Sie aus diesen 6 Zielen zwei, zwischen denen Zielharmonie herrscht und zwei, für die die Zielkonkurrenz zutrifft. Begründen Sie Ihre Auswahl. (8 Punkte)

Bitte beantworten Sie die Aufgabe 5b) ausführlich und in vollständigen Sätzen.

*Folgende Aspekte müssen Berücksichtigung in einer anforderungsgerechten Argumentation finden:*

Zielharmonie = *bei der Verwirklichung eines Zieles wird auch ein weiteres Ziel erreicht*

*z.B.: Beschäftigung und Wirtschaftswachstum*

Zielkonkurrenz = *Ziele, die nur auf Kosten eines anderen Zieles erreicht werden können*

*z.B.: stetiges Wirtschaftswachstum und lebenswerte Umwelt,  
hoher Beschäftigungsstand und Geldwertstabilität*

Musterlösungen zu den Fragen der Feststellungsprüfung (FH/HS)

- c) Prüfen Sie, welche konjunkturelle Situation durch die nachfolgend stehenden Konjunkturindikatoren beschrieben werden. Ordnen Sie den Konjunkturindikatoren die Ziffern der Konjunkturphasen zu. (2 Punkte)

Konjunkturphasen: 1. Hochkonjunktur – Boom  
2. Abschwung  
3. konjunktureller Tiefstand – Depression  
4. Aufschwung

Konjunkturindikatoren:

Hohe Arbeitslosigkeit	3
Hohes Zinsniveau	1
Sinkende Nachfrage	2
Steigende Investitionsneigung	4

- d) Erläutern Sie, wie der Staat in der Konjunkturphase des Abschwungs die Zielsetzung des stetigen und angemessenen Wirtschaftswachstums positiv beeinflussen kann. (4 Punkte)

Bitte beantworten Sie die Aufgabe 5d) ausführlich und in vollständigen Sätzen.

*Folgende Inhalte sollten ausgewählt und anforderungsgerecht formuliert werden, z.B. (Bewertungsrelevant ist die Darstellung des Effekts des Eingriffs):*

- Steuersenkungen
- mehr Staatsaufträge
- Subventionen



Musterlösungen zu den Fragen der Feststellungsprüfung (FH/HS)

AUFGABE 6

Im Artikel 20 des Grundgesetzes der BRD sind die politischen Staatsziele des bundesdeutschen Staates verankert.

- a) Ordnen Sie der wirtschaftspolitischen Zielorientierung der sozialen Marktwirtschaft ein politisches Staatsziel zu. (1 Punkte)

*-Sozialstaat*

Bitte beantworten Sie die Aufgaben 6b) und 6c) ausführlich und in vollständigen Sätzen!

- b) Solidarität und Subsidiarität gelten als Prinzipien der sozialen Sicherung in der BRD.  
 Klären Sie diese beiden Begriffe jeweils anhand eines Beispiels! (4 Punkte)

*Solidarität – uneigennützige Hilfeleistungen im Sinne der Solidar-, Steuergemeinschaft – Steuerzahlung ohne Zweckzuweisung, z.B.: Hartz IV und ehrenamtliche Tätigkeit*

*Subsidiarität – eigenverantwortliches vor staatlichem Handeln oder auch Handeln auf der dafür entsprechend verantwortlichen Ebene,*

*z.B.: private Absicherung (KV, Riester), Hartz IV – Gewährung*

- c) Erläutern Sie das Verhältnis zwischen der Leistungsfähigkeit einer Volkswirtschaft und der Gewährleistung von Maßnahmen der Sozialpolitik. (3 Punkte)

*Bewertungsrelevant ist eine überzeugende, folgerichtige Argumentation, in der z.B. folgende Inhalte Berücksichtigung finden könnten:  
-wirtschaftl. Leistungsfähigkeit im Zusammenhang mit Einnahmen des Staates, infolge wirtschaftlicher Aktivitäten aller Teilnehmer des Wirtschaftskreislaufes und einer entsprechenden Realisierung von sozialpolitischen Maßnahmen im Sinne der sozialen Gerechtigkeit, des inneren/ sozialen Friedens.*

Musterlösungen zu den Fragen der Feststellungsprüfung (FH/HS)

## AUFGABE 7

Erläutern Sie, inwiefern die Entstehungsrechnung des BIP einer Volkswirtschaft Basis für die Bestimmung des Entwicklungsstandes einer Nation sein kann. (6 Punkte)

Verwenden Sie in Ihrer Aufgabenbearbeitung folgende Begriffe:

- primärer, sekundärer, tertiärer Sektor
- Entwicklungsland, Schwellenland, Industrieland

*Folgende Inhalte müssen bei einer anforderungs-gerechten Aufgabenbearbeitung Berücksichtigung finden:*

*BIP = Wert aller innerhalb eines Jahres produzierten Güter und Dienstleistungen in einer Volkswirtschaft*

*-mit der Bruttowertschöpfung der Entstehungsrechnung kann ermittelt werden, welchen prozentualen Beitrag die einzelnen Wirtschaftssektoren leisten*

*-Entwicklungsländer – hoher Anteil primärer Sektor an der Bruttowertschöpfung (BWS)*

*-Schwellenländer – hoher Anteil sekundärer Sektor an der BWS*

*-Industrieländer – hoher Anteil tertiärer Sektor an der BWS*

## AUFGABE 8

Die BRD ist seit 1951 ein aktiver Mitgestalter des Europäischen Einigungsprozesses.

a) Mit Beginn des Jahres 1993 können die Bürger der Europäischen Union die Freiheiten des Europäischen Binnenmarktes für sich in Anspruch nehmen.

Nennen Sie die Freiheiten des Europäischen Binnenmarktes.

(4 Punkte)

*Aufzählung:*

*-freier Personen-, Waren-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr.*

Musterlösungen zu den Fragen der Feststellungsprüfung (FH/HS)

- b) Welche Bedeutung hat der von der Europäischen Zentralbank festgelegte EURO-Leitzins für das Wirtschaftsgeschehen in der BRD?  
(2 Punkte)

Bitte beantworten Sie die Aufgabe 8b) ausführlich und in vollständigen Sätzen!

*Einer der folgenden Inhalte könnten Berücksichtigung finden:  
(Bewertungsrelevant ist die Nachvollziehbarkeit bzgl. der Aufgabenstellung)*

- EZB sorgt für Zinsniveaustabilität*
- Leitzins sichert Geldwertstabilität*
- Geldwertstabilität steuert Inflation (steuerbar)*
- Geldwertstabilität beeinflusst Außenhandel (Import, Export)*
- Aussenhandel als wesentlicher Beitrag der BRD-Wirtschaftsleistung*

Musterlösungen zu den Fragen der Feststellungsprüfung (FH/HS)

AUFGABE 9

Prüfen Sie, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind und kreuzen Sie in der entsprechenden Spalte an. (8 Punkte)

Aussagen	Richtig	Falsch
1. Aufwendungen und Erträge sind Begriffe der Erfolgsrechnung der Finanzbuchhaltung.	X	
2. Aufwendungen sind zugleich auch immer Ausgaben des Unternehmens.		X
3. Einnahmen sind zugleich auch immer Erträge des Unternehmens.		X
4. Neutrale Aufwendungen entstehen bei der Verfolgung betriebsfremder Ziele.	X	
5. Unter Aufwendungen versteht man den Werteverzehr im Unternehmen für betriebliche Zwecke.		X
6. Der Einkauf von Rohstoffen stellt eine Ausgabe dar.	X	
7. Das Betriebsergebnis wird aus der Gegenüberstellung der neutralen Aufwendungen und der Leistung ermittelt.		X
8. Ein Betriebsgewinn wird erwirtschaftet, wenn die Leistungen höher als die Kosten sind.	X	

Musterlösungen zu den Fragen der Feststellungsprüfung (FH/HS)

AUFGABE 9

Eine kleine Limonadenfabrik stellt pro Quartal 200.000 l Zitronenlimonade, 400.000 l Orangenlimonade und 100.000 l Grapefruitlimonade her. Die Stückkosten der drei Getränkesorten verhalten sich zueinander wie 1,2:1,0:1,5. Die Gesamtkosten im Vierteljahr belaufen sich auf 395.000 EUR.

Berechnen Sie die Kosten pro Liter der drei verschiedenen Limonaden mithilfe der Äquivalenzzahlenkalkulation. (12 Punkte)

Sorten	Produzierte Menge	Äquivalenzzahlen	Rechnungseinheiten	Kosten insgesamt	Kosten pro Liter
Zitrone	200.000 l	1,2	240.000	120.000 €	0,60 €
Orange	400.000 l	1	400.000	200.000 €	0,50 €
Grapefruit	100.000 l	1,5	150000	75.000 €	0,75 €
			790.000 = 395.000 €		
			1 = 0,5 €		
		<i>1 Punkt</i>	<i>8 Punkte</i>		<i>3 Punkte</i>